

# Back to Yesterday

## Zurück zu den Anfängen - [ZorroXRobin]

Von PiratengirlRobin

### Kapitel 3: Sehnsucht

#### Kapitel 3 - Zorros Sicht

In einer Stadt, in der hauptsächlich Piraten verkehren, dauert es natürlich nicht lange, bis ich eine Kneipe gefunden habe, schließlich gibt es die hier an jeder Ecke. Stinkender Zigarettenqualm schlägt mir unangenehm entgegen, direkt als ich die Tür öffne. Ein Geruch der mich wie immer sofort unseren Kettenrauchenden Koch erinnert. Die Kneipe ist voll mit Menschen, die wahrscheinlich alle vor dem Unwetter geflohen sind. Langsam kämpfe ich mich vor bis zur Bar und erwische dort grade noch den letzten freien Hocker. Als erstes bestelle ich mir ein Bier, dann greife ich nach der etwas ramponierten Zeitung, die dort herumliegt. Wie immer überfliege ich die ersten Seiten nur, da steht eh nichts drin, was mich interessieren würde. Der König von irgendeinem Land, dessen Namen ich kaum aussprechen kann, ist gestorben? Mir doch egal, Hauptsache es ist nicht der von Alabasta! Jemand von der Marine wurde zum Admiral befördert? Wen kümmert's, Admiral oder nicht, die Typen haben größtenteils eh nichts drauf.

Endlich komme ich an den Seiten an, die mich dann doch etwas mehr interessieren. Die neuen Steckbriefe sind auch der einzige Grund, weshalb ich überhaupt Zeitung lese. Ich überfliege schnell die verschiedenen Summen, was wirklich gutes ist jedoch nicht vorbei. Die meisten haben nur kleinere Kopfgelder zwischen 20 und 30 Millionen Berry, aber solche Typen muss ich mir echt nicht antun. Ich will die Zeitung schon fast wieder zuschlagen, dann bleibt mein Blick doch noch an einem anderen Steckbrief hängen, den ich vorhin noch versucht habe zu ignorieren. Doch wie üblich gelingt mir das nicht ganz. Er hat inzwischen ein neues Foto, sonst grinste er auf dem Bild immer bis über beide Ohren, jetzt ist er mit einem ernsten Gesicht darauf abgebildet. Mein Kapitän, oder besser gesagt mein ehemaliger Kapitän, Monkey D. Ruffy, der inzwischen für 350 Millionen Berry gesucht wird. Eine Weile musterte ich sein Bild, dann lese ich die restlichen Steckbriefe der Strohhutbande, die neben seinem abgebildet sind. Jede Menge Gesichter, die ich nicht kenne, dann ein paar bekannte, Bilder von Sanji, Robin, Chopper, Nami und auch Lysop.

Schnell will ich die Zeitung wieder zuschlagen, doch wie üblich ist es schon zu spät. Ein für mich immer noch recht fremdes Gefühl kriecht wieder in mir hoch, drückt wie ein schwerer Stein gegen meinen Brustkorb und hindert mich am Atmen. Das Gefühl der Sehnsucht. Ich muss ganz ehrlich zugeben, ich vermisse meine alte Crew, meine Freunde, auch wenn ich es bis vor ein paar Jahren noch für ziemlich unmöglich hielt, jemals so etwas für irgendwelche Personen zu empfinden, Kuina einmal ausgenommen.

Doch trotz der schmerzlichen Gefühle, die mich regelmäßig überkommen, noch kann ich einfach nicht zurück. Genauso wenig wie ich vor ein paar Monaten auf dem Schiff bleiben konnte, ich hab es einfach nicht mehr ausgehalten. Wir alle sind auf diese lange Reise gegangen, weil wir ein bestimmtes Ziel vor Augen hatten, was wir am Ende der Reise erreichen wollten. Immer haben wir nur dafür gekämpft, haben alle Gefahren auf uns genommen damit wir unsere Träume irgendwann verwirklichen können. Und Ruffy hat sein Ziel erreicht. Er ist der neue Piratenkönig, jetzt nachdem wir den sagenhaften Schatz One Piece gefunden haben, einen Schatz von unvorstellbarem Wert. Ruffy hat es geschafft.

Aber was ist mit uns anderen? Wir hatten nichts erreicht und irgendwie spürte ich, dass ich immer noch weit von meinem Ziel, der beste Schwertkämpfer der Welt zu werden, entfernt war und irgendwie hatte ich das Gefühl, es würde sich kaum ändern, wenn ich weiterhin in der Strohhutbande bleiben würde. Und so bin ich schließlich schweren Herzens gegangen. Es war wirklich eine tolle Zeit mit den anderen, doch alles muss irgendwann ein Ende haben. Ohne ein Wort zu sagen habe ich sie verlassen, ich bin nun mal nicht gut im Abschied nehmen und außerdem hatte ich keine Ahnung, wie ich mich rechtfertigen sollte.

Noch weiß ich nicht, ob und wann ich die anderen wieder sehen werde, doch ich werde zurückkommen, sollte ich es schaffen Falkenauge zu besiegen und somit der beste Schwertkämpfer der Welt zu werden. Ich muss das jetzt einfach tun, es wird wirklich Zeit, dass ich das Versprechen, das ich einst Kuina gegeben habe, einlöse. Erst dann kann ich das andere Versprechen halten, dass ich der zweiten Frau in meinem Leben gegeben habe, für die ich so starke Gefühle wie Liebe empfinde.

**So, das war Kapitel Nr. 3 - leider schon wieder so kurz. Tut mir echt leid, ich weiß die Leser mögen normalerweise lieber längere Kapitel, aber noch kann ich da nicht mit dienen^^ Bisher geht meine Fanfic noch recht schnell, ob das noch lange so bleibt, kann ich noch nicht sagen, die ersten Kapitel hab ich alle schon fertig, aber später kann es schon mal etwas länger dauern... (ich warn euch schon mal vor XD)**

**Hoffe ihr mögt meine Fanfic soweit =)**